

63GRAD



ÜBER DAS PROJEKT

Das am Neuen Wall in Hamburg gelegene Projekt 63GRAD zieht schon allein aufgrund seiner herausragenden Präsenz – die Gebäudefront ist eine der breitesten am Neuen Wall – den Blick des Betrachters auf sich. Der Entwurf für dieses einzigartige Büro- und Geschäftshaus, im hanseatischen Umfeld des Neuen Walls, stammt von den Architekten KPW Papay Warncke und Partner. Ihnen ist es gelungen, eine Natursteinfassade zu kreieren, die mit dem traditionellen Material Stein auf eine spielerische Art und Weise die Fassade zum Leben erweckt. Die hochwertigen Handelsflächen, die nach Fertigstellung unter anderem von Bottega Veneta und Lacoste genutzt wurden, bieten repräsentative und großzügige Schaufensterflächen. Flexible Aufteilungsmöglichkeiten der Büroflächen bieten den renommierten Rechtsanwälten Heuking Kühn Lüer Wojtek ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit. Das nachhaltig konzipierte, LEED-Gold-zertifizierte Gebäude mit 12.000 m² Bruttogeschossfläche wurde mittlerweile an die Generali veräußert.

Art

Büro, Einzelhandel

Lage

Hamburg, Innenstadt,
Neuer Wall

Fläche

12.000 m²

Architekten

KPW Kleffel Papay
Warncke